

10. Juni 2022

Pressemitteilung

Hilfe für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine: 40.000 Euro für engagierte Sportvereine

Zahlreiche Sportvereine in Düsseldorf haben Aktionen gestartet, um Kriegsgeflüchteten aus der Ukraine zu helfen. Die Bürgerstiftung Düsseldorf und die Stadtparkasse Düsseldorf unterstützen engagierte Vereine nun mit einem neuen Spenden-Sonderfonds in Höhe von 40.000 Euro.

Sportvereine leisten einen wertvollen Beitrag zur Integration und bieten insbesondere den Kindern und Jugendlichen, die aufgrund des dortigen Kriegs aus der Ukraine flüchten mussten, ein wenig Ablenkung im Alltag. Sie integrieren sie in den Spiel- und Trainingsbetrieb, verteilen kostenlose Eintrittskarten und spenden Sportkleidung, Bälle sowie weitere Trainingsutensilien.

„Dieses gesellschaftlich so wichtige Engagement möchten wir mit unserer Förderung anerkennen und unterstützen“, sagt Karin-Brigitte Göbel, Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Düsseldorf.

„Es ist ganz wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen eine Tagesstruktur haben, so lange sie hier bei uns leben. Dabei kann Sport neben der Schule sehr hilfreich sein. Deshalb haben wir diese Unterstützung der Vereine gemeinsam mit der Stadtparkasse ins Leben gerufen“, ergänzt Sabine Tüllmann, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Düsseldorf.

Insgesamt 40.000 Euro stellen Bürgerstiftung und Stadtparkasse zur Verfügung. Gemeinnützige Sportvereine, die sich für Geflüchtete aus der Ukraine engagieren, können bis zum 15. Juli 2022 entsprechende Spendenanträge per Online-Formular einreichen. Die Spendensumme wird dann zu gleichen Teilen auf die berechtigten Antragsteller verteilt.

Weitere Informationen zum Spenden-Sonderfonds und den Antragsmöglichkeiten unter:
www.sskduesseldorf.de/sonderfonds

Bildunterschrift:

Düsseldorfer Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration von Kriegsgeflüchteten aus der Ukraine. Foto: Getty Images

Pressekontakt:

Fabian Haag
Unternehmenskommunikation
Tel.: 0211 / 878-2231
fabian.haag@sskduesseldorf.de